

VI:D1

[Stand: 01.10.2024]

Concerto grosso a quattro chori D-Dur

Besetzung: Coro I: Clar I/II/III, Timp; Coro II: Clar I/II/III, Timp;
Coro III: Fl, Ob I/II/III, Fg; Coro IV: V I/II/III/IV, Vla, Vc, Cont

1. [ohne Bezeichnung], 144 T.

Coro I–IV

Clar I, Ob I, V I/II
Ob II, V III/IV
Fg, Cont

2. Adagio, 30 T.

Fl, Ob I, Fg; Coro IV; Cont

VI
V II
Fg, Cont

3. Vivace, 165 T.

Coro I–IV

Fl, Ob I, V I/II
Ob II, V III/IV
Cont

Quellen

A Autographe Partitur, D-GOl, Mus. 2° 101/3

20 Bll., 34 x 20 cm

Kopftitel *Concerto Grosso. a quadro Chori.* | [von anderer Hand:] *di Staelzel*

Schreiber Autograph, lt. RISM um 1740–1745

Eintragungen einzelne Korrekturen und Lagenfoliierung 2–10 von der Hand des Komponisten

Nachweise Schmidt-Weiß 1939, S. 46

RISM 240.009.226

Link <https://opac.rism.info/search?id=240009226&View=rism>

Anmerkungen Die Schreibweise des Titels *Concerto grosso a quattro chori* orientiert sich an der von Arnold Schering in seiner Ausgabe des Werks (s. u.) verwendeten, mittlerweile etablierten Schreibweise.

Am Beginn der Partitur sind die Instrumente in vier *Chori* unterteilt, allerdings werden die jeweils vier Instrumente von Chorus 1 und 2 nicht explizit genannt. Aufgrund der Schlüsselung und der Notation in C-Dur ist davon auszugehen, dass es sich beide Male um drei Clarini in D und Pauken in D, A handelt

Ausgaben

Arnold Schering (Hrsg.), *VI. Gottfried Heinrich Stölzel, Konzert für 2 Trompetenchöre mit Pauken, Holzbläserchor und geteiltes Streichorchester* (Kopftitel: *Concerto grosso a quattro Chori.*), in: *Instrumentalkonzerte deutscher Meister* (= *Denkmäler deutscher Tonkunst*, Bd. 29/30), Leipzig 1907, Neuausgabe hrsg. von Hans Joachim Moser, Wiesbaden und Graz 1958, S. 221–272.